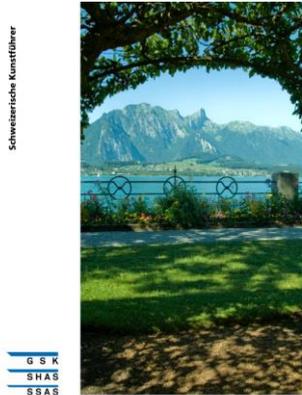


G S KGesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte**S H A S**Société d'histoire de l'art
en Suisse**S S A S**Società di storia dell'arte
in Svizzera

Kurzangaben zum Buch



Vera Heuberger - Jörg Matthies
Der Schlosspark Oberhofen

Titel:	Der Schlosspark in Oberhofen
Preis:	CHF 16.00 (GSK-Mitglieder 11.00)
Abbildungen:	90
Seitenzahl:	56
Reihe:	Schweizerische Kunstführer
Autoren:	Vera Heuberger, Jörg Matthies
Artikelnummer:	SKF-1048D-PRT (Serie 105, Nr. 1048)
Inhaltssprache:	Deutsch
Erscheinungsdatum:	13. Oktober 2019
ISBN: Deutsch	978-3-03797-612-8
Verlag:	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Zum Inhalt:

Das Schloss und der Park von Oberhofen liegen direkt am Ufer des Thunersees mit Blick auf See und Alpen. Der Park, wie er sich heute zeigt, entstand in seinen Grundzügen, nachdem das Schloss 1844 in den Besitz der gräflichen Familie de Pourtalès übergegangen ist: Der Obstgarten wurde in einen Park im Stil der englischen Landschaftsgärten umgewandelt und seither schmücken farbenprächtige Rabatten die hausnahen Gärten. Die eindrucksvolle Verschmelzung von Park und umliegender Landschaft macht die Faszination dieser Anlage aus. Bis heute hat die Attraktivität dieser Gartenoase an nichts eingebüsst. Sie ist ein **einzigartiges Beispiel einer historistischen Gartengestaltung des 19. Jahrhunderts im Alpenraum**.

Zur Autorin, zum Autor:

Vera Heuberger, lic. phil. I, Studium in Germanistik, Anglistik, Architekturgeschichte und Denkmalpflege. Während 14 Jahren Leiterin und Kuratorin von Schloss und Park Oberhofen. Diverse Publikationen zu Ausstellungen im Schlossmuseum Oberhofen und einige Künstlermonografien. Seit 1997 regelmässig Leitung von Kunstreisen im angelsächsischen Raum. Lebt in Oberhofen.

Jörg Matthies M. A., geboren in Kassel, freiberuflicher Kunsthistoriker mit dem Schwerpunkt Geschichte der Gartenarchitektur. Tätigkeiten als Forschungsassistent, Gutachter, Kurator, Autor und Lektor, Mitarbeiter von Denkmalpflegeämtern, Landschaftsarchitekten, Behörden, Verbänden sowie in der Erwachsenenbildung. Lebt in Linz/Donau.

Zur Buchreihe:

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK hat im Jahr 1935 die Reihe «Schweizerische Kunstführer» lanciert — und damit eine der ältesten Kollektionen des Schweizer Verlagswesens initiiert. Im Schnitt erscheint alle 29,4 Tage ein neuer Kunstführer: Mit über fünf Millionen verkauften Exemplaren handelt es sich zugleich um die meistverkaufte Publikationsreihe der Schweiz. Im Jahr 2016 erschien der 1000. Schweizerische Kunstführer.